



\* Anonymus, Hamburg. „3000 Weber in Polen sein droht bei dem armen Segen des Schatzes?“ Es ist dies nur möglich! Undeutlich sind daran nur die Inseln und die Freihändler schuld und müssen hierzu die selben wieder los-lassen. Heute, Prost geben noch viel zu wenig Soll. Undeutlich müssen diese Dinge noch über zu Gunsten der fiktiven Großgrundbesitzer versteckt werden. Nur auf diesem Blatt ist das Soll. Warum will der arme Mann auch leben? Er hat dazu gar keine Berechtigung. Gibt der Schatz?“ — Tumulte! Gelöschte! Der Notstand im Lande. Ergegerte könnten allerdings eher auf den Kreisland als auf die Schatzidee zurückgeführt werden, denn derselbe wohnt bereits seit 1877; der neue deutsche Politik rätte dagegen vom Jahre 1879 und ist erst seit Juli 1880 in voller Wirkung. Das ist einem solchen Riesenwerke, wie der Notstand, wo die männlichen Interessen miteinander in Widerstreit geraten, keiner mit untergegangen sind, wird doch keinen verdächtigen Menschen in Gefangen nehmen. Alles über den Haufen zu werfen, ist freilich leichter als auszudauen. Vrappos, was macht Euer Freibauern?

\* B. L. B., Bremen. „Kann ein Testamentsvollstrecker bei einer Marktmasse von 15.000 Mark für seine Belehrungen 600 Mark liquidieren?“ Das kommt darauf an, was für Belehrungen und Auslagen er gehört hat, selbstverständlich ist es üblich, dass die Erben den letzten Willen ihres Erblassers anständig zu honoriiren haben und nicht faulerig sich denken können.

\* Goldmann. „Mein lieber guter Schneiderlech! — Du wirst mir's nehmen obel nicht! — Das Du mich mögst von meiner Pein — Erden durch ein Jungfräulein. — Ich bin ein Mönch von Bana und diene schon 11 Jahre lang, — Mit Orden und Ehrenzeichen dekorirt. — Ein Kreuz schwimmt meine Brust, — Nun steht nach dem Hauchkreuz mir die Lust, — Doch darf's nicht zu alt und zu hässlich sein, — Von Gemüthe aus und vom Herzen einen. — Erhält Du mir nun solche Frauen hier, — So freist einen Orden. Du gleich darfst, — + Du lieber Mann in buntem Kleid, — Ich würde mich sehr freuen. — Jetzt sieh bloß nicht Beschwörung, — Das keine Wünsche hämen! — Von Orden! O, du rede nicht, — Das Hauchkreuz bleibt Dir stets in Sicht.“

\* Imel Provinzlerin (1). „Wir Provinzler achten auf die Meidenden, um unter Menschen nach ihrem zu verfeinern. Nun panische und neulich Einwohner, was und wie mache. Wir haben in einem telegraphierten Zimmer des Bahn-Meistershauses „Ere Arouse“. Nach einiger Zeit wurden von Wirth noch sechs Personen in dasselbe Zimmer gewiesen. Ein Herr der angekommene Gelehrte legte sich fast perfekt auf den Stuhl, drehte seiner Oberbekleidung den Rücken zu und sprach uns alle freien unabschöpfbar. Bitte, welchen Sie uns doch mit, ob dies in der Meidenden von ton ist!“ — Er freilich, und wenn er Ihnen den Mund seiner Gitarre gesäubert und Gesicht biss, so hat er damit beweisen, dass er der hauptsächlich angehört, die haut gout hat.

\* Spielerisch. „Thellen Sie mir doch geschlafst mit, ob ich einem Hamburger Kollektiv, welcher mit Flock mit dem Motto „Wer kein Geld verlieren will nie, versuche sein Glück bei Hermann Kurr“ zuließt, folgendes kleine Gedächtnis bei der Metamorphose ohne Gewalt überredet habe.“ — Das betreffende Gedächtnis ist unverständlich, aber es taugt auch nichts. Das Sie kein Freund des Glückspiels sind, ist vernünftig. Es bringt kein Glück, das Spiel entweder man verliert und kostet sich, oder man gewinnt und da man viel Verluste, das brachte, das brachte und glückliche Leute durch unerwartete große Glückssätze unglaublich geworden sind.

\* Bewohner vis-a-vis. „Wollen Sie aufkläre einmal das unökonomische Ausleben der alten Infanterie-Kaserne? Diese selbe dringt doch einen hohen Wertungspreis auf (ca. 1000 Thlr.) und könnte ein Abzug derartig wirtschaftlich nichts schaden; genausowohl werden die Trümme und Müll in den Kasernen verfügt mit Salz und kostspielig nicht, wie immer ähnlich, dies mit grauer Farbe wieder verfärbt; dieselbe sieht jetzt höchst schlecht und gleicht eher einer Arbeitsanstalt und gereicht der Haushaltung nicht zur Freude; seit vielen Jahren ist die Kaserne außerdem nicht renoviert worden und scheint vielleicht noch über 10-15 Jahre vielleicht noch länger stehen zu bleiben. Es wäre hier wirklich am Platze, das etwas gebe.“ — Der Abzug wäre ganz ratschendswert; leider ist Niemand da, der der Kaserne bald zu geben will. Um besser ist's, die Bewohner der Hauptstraße machen unter sich eine Kasse für diesen Zweck.“

\* T. R. Bodenbach. „Das Hohlwerden der Röhre (Karies) ist der Angriffspunkt, um dem sich die ganze Wissenschaft der Zahnpflege bis in die neuzeitliche Zeit sich bewegt hat. Für Zahnpflegewerksteine kann nicht so seine Tintur oder Pulver, welche dasselbe aufhält oder gar besitzt. Versetze das abelstehenden Alters, so ist dies jedenfalls die Ursache der vielen bösen Zähne, in welchen nach jeder Mahlzeit einiges Speisereste aufzuhäufen und infolge der raschen Verdauung, welche im ersten Jahr vor sich geht, einen solchen Geschmack verbreiten. Geben Sie sich daher in die Hände eines nächsten Fachmanns (Zahnpflegers) in Dresden, Zahnpflegestraße 7) und lassen sich lämmen.“

\* Alter Freund. „In es jüngst, das man genau Gisbuer hat, welche in Dresden Schulen kontrahirt haben und fest ihr Domizil anderweitig aufzusiedeln, hier sagbar werden kann, doch solche Recht zu teilen haben?“ — Auch ist solche die legt in Böhmen wohnen?“ — Ju 1. In der Regel ja, bei Schulen aus Landesbedürfnissen jedoch nicht; zu 2. Bei im Auslande wohnenden Schulen können Sie hier nur dann fragen, wenn die Klasse nach § 182 der Globusregelung vorschriftsmäßig ausgestellt werden kann, was in Böhmen wohl wird geschehen können.“

\* Selen. „O Schneider, Du lieber Pfeiffensteinmann, — Sage, was deuten die Krähen wohl an. An Kunststädtern in Stein gebauen? — Geh' ich vorbei, will mir' allemal grauen. — Am Theater nur hässlich sehe, — Doch im Freizeit- und fest definiert ist Mann, Fleisch und Kind. — So hässlich gräulich anzusehn; — O Schneider, das ist doch wahrhaftig nicht schön; — Sollens' Gedanken der Menschen sein, — Tem Schönherrn dunkt mir's nicht höhernd, o mein! — O'rum bo' ich Fleischung und Delmen Mund, — Den meinen will ich dann halten wie Stund.“ — + — Was „Arake“ Du verlebst ja nun? — Beweist, dass Du nicht magst erkennen. Das geschickte Kunst und Phantasie — Ich in der Plastik schaue die! — Da wundert wohl, ich mächt' drauf wetten, Statt Genten ein paar Rauten, — Die, wie eins Paradies mit Helmen, — Geur fotettet mit .. Selenen!“

\* M. R. „Ich habe seit 1. April a. c. mit meiner Frau ein neues Verhältnis, welches ungeheuer viel Schwaden zu bergen scheint. Thellen Sie mir doch ges, ein radikales Mittel zur Lösung dieser Art mit.“ — Beweist Sie den Boden eines Hauses an und stellen Sie dasselbe verdeckt an dem Orte auf, wo sich die meisten Schaben (nicht Schwaben) zeigen. Arbeit ist der Boden von den schwäbischen Weibern ganz verdeckt und Sie können dieselben nach Belieben abmäppen.“

\* B. B. Leipzig. „Glück um gefällige Nachricht, wo sich eine Arbeit hässlicher Menschengläubigen befindet?“ — Wenden Sie sich an Dr. Treibich in Dresden.“

\* M. B. „Wie wird der Satz: „Meine Frau ist ausgespannen“ im plattdeutschen Dialekt geschildert?“ — Mein Frau ist ausgezogen.“

\* Schwarzer in Waldheim. „Unter entscheidet. Sind gebogene Blätter für Tante Meyer oder gegen Tante Meyer?“ — Backpflaumen sind was Gut's und wirken leicht abfallend.“

\* B. H. Hainholz. „Ist es erlaubt, dass ein Friedensrichter seine eigenen Streitfallen selbst verhandelt?“ — Hat der selbe diesen Fall nicht seinem Stellvertreter zu übertragen?“ — Richter in eigener Sache? Das wäre ja wider alle Kleiderordnung.“

\* Kranker Witwe. „Wenden Sie sich vorerst an einen der in Ihrem Bezirk wohnenden Arzneifachhersteller. Dieser dürfte nach genauen Informationen weitere Schritte thun.“

\* R. C. „Ist Duell auch den Offizieren verboten?“ — Dieselben erhalten Strafe, selbst wenn das Ehrengericht bestimmt, dass ein Duell notzulassen hat?“ — Das Duell wird unter allen Umständen bestraft, und das mit Macht, denn es kann keinen anderen Böldrinn geden, als wenn sich ein Paar achtbare Männer einer Paralle wegen neuenfleckig tödtlichkeit.“

\* Blasewitz. „Allen Goethefreunden, und es geht deren trotz Schiller nicht wenige, war die Karte eine vollkommen Nachricht, das das früher Heinemann'sche Schriftsalon in einem Goethegarten umgewandelt wurde. Goethe's dickeste Gesammelte in diesem Garten mehrere der schönsten Bilder des weiblichen Dian, wie auch durch die neuesten Ausgaben Hermann Hettner's unverzerrlich festgestellt ist, das Scene in Blasewitz nicht zu Leipzig, sondern im Goethegarten zu Blasewitz niedergeschrieben wurde. Auch soll nächst der sepien Ingelmann Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen wollen.“ — Wird wohl Alles gleich wahr sein. Auch wird der Heinemann'sche Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfiehlt es sich, in diesen Lotterien zu spielen?“ — 2) In beiden Partien lebt man am besten ca. 30,000 Mark an und werden Zins bekommt man dafür?“ — 1) Sonderlos ist der Bremische Schriftsalon seinen charakteristischen Namen Wolf mit dem bedeutendvolleren Wolfgang verlaufen.“

\* B. B. 100, Meerane. „Wir sind von Bremen 2 Woote des Hamburger und Braunschweigischen Lotterie gesandt worden. Empfieh





## Lotterie

### Besten des Dresdner Zoologischen Gartens.

Ziehung am 20. und 21. Juni a. o.

Zur Verlostung kommen:		
1 Silberkrantz von Eiche, enthaltend vollständige silberne Tafelbesteck für 24 Personen, silberne Armleuchter, silbernes Präsentierbrett und verschiedene andere silberne Gegenstände für 24 Personen in ähnlicher Ausstattung.	5000	14 Gewinne
1 Silberkrantz von Eiche mit Indukt für 24 Personen in ähnlicher Ausstattung.	3000	Arme noch: 1 Mark 13500
1 Stoffstielsetz	1000	1 goldene Herrenuhr mit Kette 200
1 Speiselmuttereinrichtung von Eiche	1000	1 Uhr mit 1 Tag, fl. silb. u. gold. Teilektmesser und Gabeln 200
1 Stoffstielsetz für 24 Personen mit blauem Tischtuchmuster aus der Agl. Sächs. Porzellan-Manufaktur.	500	1 Uhr mit 1 Tag, fl. silb. Kaffeekessel und 1 Tischl. silb. 200
1 Silber-Silber- und Thee-Service.	500	1 großer Konfekt-Kästchen von Silber und Gold 200
1 Besteckkasten, enth. silberne Bestecke	500	1 Smyrna-Tischdecke 200
1 Planino	500	1 Porzellan-Utensilien für 12 Pers. 100
1 goldene Glashütter Uhr mit Kette	500	1 Tischdecke 100
1 goldene Damenuhr mit Kette	200	3 Smyrna-Tischdecke à 100 fl. 300
1 edlerer Herrenschreibstift	200	1 goldene Kerzenhalter 100
1 Damattalegedose für 24 Personen	200	8 weitere Gewinne à 100 fl. 800
1 Porzellan-Utensilien	200	21 Gewinne à 50 fl. 1050
1 Lancasterflinte	200	55 Gewinne à 30 fl. 1650
1 Lancasterschiff	200	290 Gewinne à 20 fl. 5800
14 Gewinne	13500	500 Gewinne à 10 fl. 5000
Kaffee- und Theeservice von Porzellan, Tischdecke, Weben Seidenwand, Meisslaturen, Recessaires, Leinenarbeiten und Gedekte, Weißner Lampen, Kaffeemaschinen, Herren-Haberdasher, Metallarbeiten, Handtaschen, Tischdecken, Tischdecken, Herrenplakate, Tischaufsteller, Anzugsstücke, Schlaufen, Blumentöpfe, Übergläser, Glaskristalle, Kastenstücke, Cigarettenetui, Vord. und Unterarbeiten, Bettvorlagen u. c.		2100 Gewinne à 5 fl. 10500
Unter den Gewinnen von 50 bis 5 Mark befinden sich:		3000 Gewinne im Werthe von Mark 40000

Loose sind an den durch Plakate kennlichen Verkaufsstellen zu haben.  
Der Verwaltungsrath  
des Zoologischen Gartens zu Dresden.

Gewerbe-  
und  
Industrie-  
Ausstellung  
zu  
TEPLITZ  
1875.



Industrie-  
Ausstellung  
zu  
DRESDEN  
1875.

### Die erste Deutsche, Oesterreichische u. Russische Patent- u. Brauserohr-Sprengwagen-Fabrik

von  
**Otto Türcke**  
in  
Dresden-Altstadt  
befindet sich jetzt in der neuerrichteten Fabrik **Zellscher Weg Nr. 2.**  
Früher Annenstraße 12-13. Direkt an der Pferdebahn.  
Vom Bahnhof bis Zellscher Weg 5 Minuten; vom Postplatz bis Zellscher Weg 8 Minuten.

**Die Kesselarmaturen- & Dampfmaschinenfabrik**  
von  
**Otto Türcke**  
in Dresden-Altstadt  
befindet sich jetzt in der neuerrichteten Fabrik  
**Zellscher Weg Nr. 2.**  
Früher Annenstraße 12-13. Direkt an der Pferdebahn.  
Vom Bahnhof bis Zellscher Weg 5 Minuten; vom Postplatz bis Zellscher Weg 8 Minuten.

**Handschuhe.**  
Coulourte 2fl. für Damen, sibde Karben und hältbar. 1 fl. — fl. u. 1 fl. 25 fl.  
Waschleder 2fl. für Damen, naturgeld u. farbig, selbst zu waschen 1 fl. 50 fl. 1 fl. 75 fl.  
Schwarze 2fl. für Damen, sieh hältbar und glanzreich. 1 fl. 75 fl.  
Schwarze 1fl., festes Ledre. 1 fl. 25 fl. u. 1 fl. 75 fl.  
Weisse, couleurte und schwarze für Herren: 1 fl. 25 fl. u. 1 fl. 75 fl.  
Waschleder für Herren, prachtlich und hältbar 2 fl. 50 fl. u. 2 fl. 50 fl.  
Annahme von Handschuhen zum Waschen und Wärmen. **F. Kunath, Hauptstraße 22.**

**Kugel-Kämme**  
oder **Zopfkämme**,  
mit acht geschnittenen Kugeln,  
das Stück von 50 fl. an, stets  
die neuesten Muster, sowie  
Kris-, Staub-, Scheitel-  
und Hirtenkämme, in gedrehter  
Kugelwohl dargestellt.  
**Hermann Heyde.**  
Annenstrasse, Ecke der  
Röhrhofsgasse.

**Filetjacken**  
in allen Modarten,  
Preisen von 75 fl. an empfiehlt  
**Clemens Birkner,**  
Schreibergasse 19  
und Pittingerstraße 3.

Kostenregale, Komptoirpulte m.  
gebräbt. Möbel umzuholzen  
bill. zu verf. Bildedruckerei, 12.1.

**Hermann Brader,**  
Weinhandlung en gros, Laubegast b. Dr.  
Direktor Bezug echter Bordeaux-Weine vom Hause  
**A. de Luze & Fils, Bordeaux.**

Alles ganz besonders preiswert empfiehlt:  
Medoc à fl. 1,50 fl.  
Saint Estèphe à fl. 2,00 fl. Engroß-Preis,  
Poncins à fl. 2,50 fl. und lade Kenner zur Probe hiermit ergebenheit ein.

**Ritter- und Bauergüter-Verkauf.**

1 Rittergut, 120 fl., 2412 fl. 47.500 fl. 45.000 fl.  
1 \* 123 \* 1400 \* 36.000 \* 20.000 \*  
1 \* 126 \* 1586 \* 42.000 \* 25.000 \*  
1 \* 337 \* 4222 \* 75.000 \* 50.000 \*  
1 \* 550 \* 3400 \* 80.000 \* 60.000 \*  
Gebiebinger, 203 \* 2578 \* 75.000 \* 40.000 \*  
1 \* 150 \* 1830 \* 31.000 \* 30.000 \*  
1 Bauergut, 102 \* 1900 \* 36.000 \* 30.000 \*

haben bei sehr günstigen Hypoth.-Verhältn. preiswert zu verkaufen und etwas mehr Naheres Selbstläufer folten, und spesen frei durch

**Kaufmann & Wilke, Werda i. S.**

**Kinderwagen,** Bogen + Kummel, gebrauchte  
vor- und dreijährige, empfiehlt  
ich zu berücksichtigten Preisen. In Haus **Mr. Jahn, 4. Str.**  
**Mr. Bestwäl, Käferstraße 29.** fl. 11. Striesen.



nur schön und dauerhaft habe ich einen großen Kosten verringert und kann daher die gleichen mit Holzstangen schon von 50 fl. bis 1,50, mit Holzunterlage von 1,25 bis 6 Mark verkaufen.  
**Hermann Heyde,**  
Annenstrasse 9.  
Ecke der Röhrhofsgasse.



Große Muster-Auswahl von:  
**Speise-Services**  
in Porzellans und Krautentzern  
Porzellan, sowie das beliebte  
Tischtuchmuster.

**Kaffee-Service,**  
sehr bemalt, von 3 Mark an,  
Bier- u. Liqueur-Service,  
Wasch-Garnituren,  
Blumentöpfe, Vasen u. c.  
und sonstige meiner Branche an-  
gehörnde Wirtschafts-Art-  
ikel in großer Auswahl zu  
billigen Preisen empfiehlt die  
Porzellan-Handlung  
v. n.  
**A. Hotmann,**  
6 Scheffelstraße 6.

Die erste internationale  
**Gummi-Waren-**  
Fabrik  
verbindet sämtliche Vorteile,  
das Neueste, Feinste u. Billigste  
ein großes et en détail. Preis-  
Courtant aratio.

**W. Krahl,**  
Berlin-S., Margaretenstr. 22.  
Deutsche Güter-Gesellschaft zwischen  
Stettin u. Moskau  
via Riga.  
D. „Oltee“, D. „Riga“,  
D. „Olga“, D. „Welta“.  
Erzeugt nach und von  
Mia jeden Mittwoch u. Sonn-  
abend. Dauer des Transportes  
zwischen Stettin und Moskau  
ca. 8 Tage. Billig normierte  
Fachläufe zu erfragen bei  
Hofrichter u. Wohn i. Stettin,  
Ad. Christ. Gräbel i. Stettin,  
Georg Mayer in Moskau.

**Rohr- und**  
**Pölster-Fahrstühle**  
zum Verkauf und zum Verleihen  
bei

**F. Emil Türcke,**  
Freiberger Straße Nr. 2.  
**Magazin**  
u. Götterwaren

leder Art, mit verzinkten Reisen,  
wie Lager u. Aufzettigung  
von Wasch-Wannen und  
Fässern.  
Gartenkübel aller Graden  
empfiehlt

**Julius Klöppel,**  
17 Kaiserstraße 17.

**W. Freisch.** Aix-Prov.-Oel,  
à fl. 120 fl.  
**W. Oliven-Oel,**  
à fl. 100 fl.  
**W. Speise-Oel,**  
à fl. 90, 80 und 70 fl.  
**W. Semmel-Oel zu Par-**

**Fumzwecken**

empfiehlt Händlern billigst

**Albert Herrmann,**  
gr. Brüderstraße 11, gold. Adler,  
blauer Laden.

**Echter Wiener**

**Feigen-Nasse**

von Ad. Tschepper.

General-Depot für Saaten bei

**Max Ehrig,**

Dresden, Rosenthalstr. 47.

**Hunde**

werden fein gezeichnet Trom-  
petenstraße 20 bei Cl. Ruselli.

## Touristen-Schirme,

blau, mit Patent-Glocke, Stück 1 fl. 75 fl.

**Damen-Sonnenschirme** Stück

1 fl. 50 fl. und 1 fl. 75 fl. an.

**Kinder-Sonnenschirme** in ver-

schiedenen Mustern 90 fl.

## Hand-Reisekoffer,

solid gearbeitet, das Stück 3 fl. an,

**Spazierstücke**

in großer Auswahl, Stück 40 und 50 fl. an.

**Reisetaschen**

in Cloth, Leder, Plüsch, Leder- und Plüschstoff, Stück 2 fl. bis 12 fl.

**Quarre-Reisetaschen**

mit Riemen, als Koffer und Tasche zu be-  
nutzen, Stück 5 fl. 50 fl. 6 fl. 6 fl. 6 fl. 50 fl.,  
7 fl. 8 fl. 9 fl. 9 fl. bis 16 fl.

## Touristentaschen

zum Umhängen, fl. 1 fl. 1 fl. 50 fl., 2 fl. an.

**Touristentaschen (Bäder)**

zum Umhängen und auf dem Rücken zu tragen,  
Stück 3 fl. 50 fl. 4 fl. bis 5 fl. 50 fl.

**Damen-Umhängetaschen (Courieräschchen)**

mit Bügel, in eleganter und solider Ausführung,  
Stück 3 fl. 50 fl. 4 fl. bis 5 fl. 50 fl.

**Reise-Necessaires**

zum Zusammenrollen, Stück 1 fl. 25 fl. bis 3 fl.

**Reise-Necessaires**

für Herren und Damen, mit Einrichtung, Stück  
5 fl. 50 fl. bis 15 fl.

**Damen-Taschen**

in größter Auswahl von 1 fl. 50 fl. bis zu den  
feinsten das Stück zu 15 fl.

**Plaidriemen**

in gutem englischen Rindleder, das Stück 60 fl.  
75 fl. bis 1 fl. 50 fl.

**Plaidriemen**

zum Umhängen, das Stück 75 fl. bis 1 fl. 25 fl.

**Reise-Flaschen**

zum Umhängen, in Gestalt und in Leder, Stück  
40 fl. bis 2 fl.

**Bemalte Gummibälle.**

**Damen-Fächer**

zur Promenade, Theater und Concert, in größter  
Auswahl, Stück 40 fl. und 50 fl. bis 5 fl.

**Specialité: Shlippe und Cravatten**

für Herren, in feinsten seidenen einfarbigen als  
auch gemusterten Stoffen.

**Mosenträger**

für Gewandthe, in Garband mit Leder-Garnitur,  
das Paar 40 fl., 50 fl. und 60 fl., desgl.  
in Gummiband mit seiner Leder-Garnitur, Paar  
50 fl., 60 fl., 75 fl., 1 fl. bis 2 fl.

**Uhrketten**

für Herren und Damen, gut vergoldet, Stück  
50 fl., 75 fl., 1 fl. 2 fl. bis zu den  
feinsten zu 5 fl.

**Manschettenknöpfe,**

große Auswahl in den neuesten Mustern, mit Me-  
chanique das Paar 15 fl. an bis zu den feinsten  
zu 1 fl. 50 fl.

**Georgs-Münzen**

täuschendste Imitation der echten, Stück 60 fl.

Große Auswahl von **Nouveautés** in



**Gasthof zu Seidnitz.**  
Heute Tanzmusik.  
**Gasthof z. goldenen Vamm, Trachau.**  
Zum 2. Pfingstfeiertag starkbesetzte Ballmusik. G. Schubert.

**Gebler's Waldvilla, Trachau.**  
Heute starkbesetzte öffentliche Tanzmusik, Anfang 4 Uhr, wozu freundlich einladiet Gebler.

**Centralhalle.**  
Heute zum 2. Pfingstfeiertag Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Erleuchtungsvoll A. Oelschlägel.

**Vier Jahreszeiten, Radebeul.**  
Heute von 4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik. Hochachtungsvoll Moritz Hirschoff.

**Baumwiese.**  
Heute Montag Tanzvergnügen. Ergebend Aug. Becker.

**Goldne Krone in Strehlen.**  
Heute ein Ländchen. Achtungsvoll Ernst Naumann.

**Bellevue.**  
Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein. J. Pietzsch.

**Gasthof Niedersedlitz.**  
Zum 2. Feiertag starkbesetzte Ballmusik, wobei mit selbstgebackenem Kuchen bestens aufwartet C. Bell.

**Gasthof zu Welschhuse.**  
Heute den 2. Pfingstfeiertag Tanzvergnügen. M. Rudolph.

**Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.**  
Heute zum 2. Feiertag Ballmusik. W. Geller.

**Gasthaus Ballmusik, Räcknitz.**  
Morgen Frei-Concert und Ballmusik. Th. Tögel.

**Schübenhaus,** Windmühlenstraße 3. Heute den 2. Feiertag von 4 Uhr an, morgen von 6 Uhr an Ballmusik. E. König.

**Gasthof Blasewitz.**  
Heute den 2. Feiertag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, sowie fl. Speisen und Getränke. Ergebend A. Gratzmüller.

**Mißbach's Säle, Grosses Ball-Etablissement.**  
Heute und morgen Ballmusik.

Tanzlohn nur 10 Pf., gleichviel ob Blas- oder Streichmusik. M. Missbach.

**Gasthof zu Wöltnitz.**  
Den 2. Feiertag von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert und Ballmusik. Es lädt freundlich ein. A. Köhler.

**Tivoli.**  
Heute von 4 Uhr an Ballmusik. Morgen Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung: E. Rauchfuss.

**Brabanter Hof.**  
Heute zum 2. Feiertag starkbesetzte Ballmusik. G. Henkisch.

**Gasthof Weizer Hirsh.**  
Heute zum 2. Feiertag Ballmusik. Ergebend E. Pietzsch.

**Odeum.**  
Heute von 5 Uhr an Ballmusik, morgen von 6-9 Uhr Tanzverein. A. verw. Krause.

**Gambrinus.**  
Heute und morgen von 4 Uhr an: Ballmusik. G. Möller.

**Ballmusik.**  
Heute und morgen starkbesetzte Ballmusik. Ergebend R. Thiele.

**Leutewitz.**  
**Müller's Restaurant.**  
Heute den 2. Feiertag Ballmusik. Ergebend Müller.

**Grüne Wiese.**  
Heute und morgen starkbesetzte Ballmusik. Ergebend R. Thiele.

**Gasthaus Wilder Mann.**  
Heute zum 2. Feiertag Tanzvergnügen, wozu ergebend einladiet A. Rech.

**Gasthof zum Grafen Thun, Neustriesen.**  
Heute und morgen großes Concert und starkbesetzte Ballmusik.

**Gasthof zu Wöltnitz.**  
Den 3. Feiertag Gartenconcert u. Ballmusik. G. Köhler.

**Gasthof Nöthnitz.**  
Heute Montag Tanzvergnügen. Wilhelm Tögel.

**Deutscher Kaiser in Pieschen.**  
Heute den 2. Pfingstfeiertag starkbesetzte Ballmusik, Anfang 4 Uhr, wozu freundlich einladiet A. Neh.

**Tonhalle.**  
Heute zum 2. Feiertag von 4 Uhr an Ballmusik, morgen von 5-8 Uhr Tanzverein. G. Julius Fischer.

**Sächs. Prinz, Altstriesen.**  
Heute zum 2. Feiertag von 4 Uhr Ballmusik, morgen zum 3. Feiertag von 5 Uhr an Garten-Concert. Eintritt frei. Nachdem Ballmusik. F. Töpfer.

**Stadt Bremen.**  
Heute den 2. und morgen den 3. Pfingstfeiertag im feinstlich dekorierten und neuverzierten Saale von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Für gute Speisen, fl. Biere und Weine ist bestens gesorgt, wozu freundlich einladiet H. Haubold.

**Colosseum.**  
Heute den 2. Feiertag v. 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, morgen von 5-8 Uhr Tanzverein. Ernst Gräbsche.

**Flora-Garten.**  
Heute zum 1. und morgen zum 2. Feiertag Tanzmusik. Eintritt frei, wozu freundlich einladiet Russell.

**Gasthof zum Weißen Adler, Ober-Loschwitz.**  
5 Minuten vom Weißen Hirsch entfernt. Größter und schönster Ballsaal 10 Meilen in der Stunde. Prächtige Aussicht, großer Garten, neue Vogelzahn, gutes Billard und ein schönes, wohlbelüftendes Piano. Gute Speisen, fl. Culmbacher, Leinwandeler, Bödenauer, sowie einfaches Bier, schnell und courtois Bedienung u. billige Preise. Alle Sonntage Ballmusik, gespielt von einer vorzühl. Haussapelle. Erleuchtungsvoll M. Richter. Deutlich den 2. und morgen den 3. Feiertag Ballmusik.

**Schweizerhaus.**  
Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. L. Franke.

**Oberer Gasthof zu Lockwitz.**  
Heute zum 2. Pfingstfeiertag starkbesetzte Ballmusik. Gleichzeitig erlaube mir mein Etablissemant mit schönem, partikel angestielten Garten bestens zu empfehlen. Für fl. Biere, Weine und vorzüglische Küche ist gesorgt. Um zahltreuen Besuch bitten H. Klotsche.

**Reichshallen.**  
Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4 bis 7 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. NB. Eintritt für Militär ermäßigt. W. Fröde.

**Altona.**  
Heute Ballmusik, von 4-8 Uhr, morgens von 5 bis 9 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. C. Träbert.

**Gasthof zum Heller.**  
Zu einem gemütlichen Ländchen lädt heute ganz ergebend ein. E. Gerisch. NB. Biere und salte Speisen von bekannter Güte.

**Diana-Saal.**  
Größtes Ballettablissemant und Gartenrestaurant mit schönen Marquisen und Abendes brillanter Beleuchtung. Heute und morgen von 4 Uhr an grosser öffentlicher Ball und Garten-Frei-Concert, ausgeschlossen von weißen Fliegen. Hochachtungsvoll E. Voigtländer.

**Strehlen.**  
Heute den 2. und morgen den 3. Pfingst-Feiertag Ballmusik. NB. Den 3. Feiertag entzerrlich Garten-Concert. G. Palisch.

**Eldorado.**  
Steinstraße 9, Nähe der Terrasse und Dampfschiffstation. Heute von 4 Uhr an Ballmusik bis Nachts 1 Uhr. Streichtour 10 Pf. Morgen von 4 Uhr an Ballmusik, Mittwoch Frei-Concert. O. W. Stedel, Berlin.

**Orpheum,** Kammerstr. Nr. 9 und 10. Heute den 2. Pfingstfeiertag von 4-1 Uhr starkbesetzte Ballmusik. Morgen den 3. Pfingstfeiertag von 5-8 Uhr Tanzverein. A. Anger.

**Damm's Etablissement.**  
Heute von 4 Uhr an Ballmusik, morgen von 5-8 Uhr Tanzverein. Paul Freyer.

**Ball-Haus.**  
Heute zum 2. Pfingstfeiertag von 4 Uhr an Ballmusik, morgen von 5-8 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Eintritt 10 Pf. H. Angermann.

**Bandwurm mit Kopf,**

**Spulwürmer, Madenwürmer.**  
Taufende von Menschen leiden an Bandwurm. Die Wenigsten derjenigen sind sich der wahren Natur des Fortwährenden Ungeheuer bewusst und werden deshalb ebenfalls als Fleischsüchtige, Blutarme und Magenkraute behandelt. Guter wird der Bandwurm vollständig gefangen und schmerzlos nach eigener Methode ohne jede Vor- und Hungerkur binnen 2 Stunden (auch brieflich) von Otto Flohr, Freiberg in Sachsen.

Die kennzeichnenden vorhandenen Parasiten sind: Der wahrgenommene Abgang und über lösbarer Narbe. Blutmasse und Ausscheidungen, die Augen, Abmagazin, starke Schwelbeländerungen, stets dechte Zunge, Spritzenhaft, abwechselnd mit Erbrechungen, Nebelbeweinen nach gewissen starken Speisen, also: Heringe, Zwiebeln, Blaue, wie auch Schnäppchen bei unseltemen Waren, jedes Gerben, Ausschützen eines Knorpels bis zum Gallo, Magenläuse, Zöderrennen, Leib- und Magenkrämpfe, Kopfschmerzen, Ausschützen, Ausschlag, Schwere in den Gelenken, Rufen im Alter, früher Totenlosigkeit, Krän und Venenkrampfkrämpfe. Das Mittel besteht nicht aus Guasco, Granatwurzel, Santonin und Camphor, ist sehr leicht zu nehmen und schon bei Kindern von 2 Jahren unbekanntlich anzuwenden.

Zu sprechen bin ich Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8, 9 und 10. Zeit von früh 9 bis Nachmittag 4 Uhr (ohne Mittagspause).

**in Dresden, Hotel zum Strassburger Hof,** an der Frauenkirche, Zimmer Nr. 5, 1. Etage.

**Für Erfolg Garantie!**  
Vieles kleine und Großes aus allen Theilen Deutschlands (auch Dresden und Umgegend) liegen zur Einsicht. Das Mittel ist giftfrei und kann verschwefelt genommen werden ohne dem Magen zu schaden. Die Art kann von jedem in seiner Wohnung verbraucht werden ohne Verunreinigung.

**NB.** Briefliche Anfragen zu bitte ich unter Angabe des Alters nach Freiberg in Sachsen zu senden.

**Dresden, grosse Brüdergasse 13.**

**Oscar Renner,** in nächster Nähe des neuen Hoftheaters.

**Feines Restaurant.**

**Vorzüglicher Mittags-Zisch,** Couvert von 1.50 an, nach der Karte in ganzen und halben Portionen.

**General-Vertreter** des Münchner Spatenbräu für das Königreich Sachsen.

**Alleiniger Vertreter** des Bürgerl. Bräuhauses in Pilsen für die östlich Hälfte des Königreichs Sachsen.

**Depot der I. Culmbacher Actien - Export - Bier - Brauerei,** Versandt im Gebinden und Flaschen.

**Auction.**

Dienstag d. 7. Juni 1881, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen Rampsche Strasse 17 part. folgende Gejgentände, ab:

2 Brillanten, 2 goldene Ringe, ein eis. Kassafach von Richter, ein Komptoirmöbel von Eiche, kerne Lärche, Stiele, Schrank, Spiegel, Gardinen, Vorhängen, Maschine u. s. w., ein Petroleumengenre, 4 Stück Revolver, ein fah. Mosel- und ca. 127 Flaschen versch. anderer Wein, eine Vaseeine, eine Partie neue und getragene Herren-, Frauen- und Kinderkleidungsstücke, Bettw., Wäsche, sowie eine Papp-Baugerät und verschiedene Antiqua an den Meistbietenden gegen Barzahlung zur Versteigerung.

Dresden, am 5. Juni 1881.

Preiss. Gerichtsvollzieher.

**Nickel-Uhrketten,** nur bestes deutsches und amerikanisches Material, zeichnen sich durch besondere durch schön bleibenden Silberglanz aus und sind daher ungemein beliebt geworden. Die größte Auswahl kostet das Stück von 75 Pf. an, 1,50, 2,50 &c. M. Auswärtige Aufträge werden prompt befriedigt.



Hermann Heyde, Annenstraße 9, Ecke der Nördholzstraße. Ein junger Mann von 30 J. sucht einen Compagnon mit Kapital von 15-20.000 Mark zur Übernahme einer Strohhut-Fabrik, welche seit 1860 besteht und Konditör bereitstellt. Eintritt nach 1. Juli gegeben. Selbstiger ist weniger bemüht, welche Rechten stehen zur Seite. Mr. Heyde ist ein kleiner Bäcker, der seine Produkte selbst herstellt.

Hermann Heyde, Annenstraße 9, Ecke der Nördholzstraße. Ein junger Mann von 30 J. sucht einen Compagnon mit Kapital von 15-20.000 Mark zur Übernahme einer Strohhut-Fabrik, welche seit 1860 besteht und Konditör bereitstellt. Eintritt nach 1. Juli gegeben. Selbstiger ist ein kleiner Bäcker, der seine Produkte selbst herstellt.

Hermann Heyde, Annenstraße 9, Ecke der Nördholzstraße. Ein junger Mann von 30 J. sucht einen Compagnon mit Kapital von 15-20.000 Mark zur Übernahme einer Strohhut-Fabrik, welche seit 1860 besteht und Konditör bereitstellt. Eintritt nach 1. Juli gegeben. Selbstiger ist ein kleiner Bäcker, der seine Produkte selbst herstellt.

**Post-Inventar nebst Laden-Einrichtung, noch viele neu, ist sofort veräußlbar. Offer. II. K. 93 Hauptpostamt Lagernd.**

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**

von der Concert-Kapelle des Kdthal. Belvedere.  
Direction: Herr Kapellmeister

**Bernhard Gottlöber.**  
Anfang 5 Uhr. Entrée 50 Pf. Theodor Fleißiger.

**Linske'sches Bad.**

Heute den 2. Pfingstfeiertag

**Gr. Militär-Concert**

von der Kapelle des K. S. I. (Veld.-Kren.). Reg. Nr. 100, unter Direction des Kdthal. Musikkonductor Herrn

**A. Ehrlich.** (Orchester 58 Mann.)

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. J. Linke.

Abonn.-Billetts 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Nach dem Concert großer Ball.

**Feldschlösschen.**

Heute den 2. Feiertag

**Gr. Militär-Concert**

Kapelle d. K. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikkonductor Herrn

**C. Werner.**

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.

Abonn.-Billetts 5 Stück 1 M. sind an der Kasse zu haben.

**Neustadt a. d. Brücke Wiener Garten.**

Heute zum 2. Pfingstfeiertage

**gr. Militär-Concert**

Kapelle des K. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikkonductor Herrn

**C. Werner.**

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.

Familien-Billetts 4 Stück 1 M. sind an der Kasse zu haben.

**Grosse Wirthschaft**

im Königl. Großen Garten.

Heute zum 2. Feiertag

**Gr. Militär-Concert**

von der Kapelle des K. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.

Königl. von Preußen, unter Direction des Gal. Musikkonductor Herrn

**A. Trenkler.**

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.

Abonnement-Billetts haben Gültigkeit.

**Stadt-Barf.**

Heute gr. Concert

unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.

Anfang 6 Uhr. Entrée 20 Pf. Richtungsvoll 10 Pf. Gänse.

Morgen Concert. Richtungsvoll 10 Pf. Gänse.

**Wachwitz-Höhe.**

Heute Montag zum 2. Pfingstfeiertag

**Grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des K. S. I. Feld-Art.-Reg. Nr. 12

unter persönlichem Leitung des Musikkonductor Herrn

**W. Baum.**

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Richtungsvoll C. A. Schüttel, Beißiger.

**Bergkeller.**

Heute zum 2. Pfingstfeiertag

**Concert**

dem Kreisbühnen von Burg'schen Musiktheater unter Leitung

des Herrn Director Krieg. Anfang 4 Uhr. Entrée 25 Pf.

Nach dem Concert Ballmusik.

Richtungsvoll Hoff.

**Felsenkeller.**

(Am Eingange des Plauenschen Grundes)

Heute den 2. u. morgen den 3. Pfingstfeiertag

**Garten-Concert.**

Entree frei.

Nachdem Ballmusik.

Aug. Barth.

**Börse-Restaurant Pieschen**

empfiehlt zu den Reisen einen Bier und Wein, gute Speisen, selbstgebackene Kuchen. Gustav Schimenz.

Angenehmer Aufenthalt, herrliche Aussicht nach der Elbe.

Großes Gesellschafts-Zimmer mit Bierhalle.

**Residenz-Theater.**

Montag den 6. Juni 1881.

**Rathmittle 4 Uhr halbe Preise.**

Gastspiel des Frin. Lina Bendel und des Herrn Brummer vom K. Gartnertheater in München.

**Eine Wiener Röthlin.**

Wiener Bosse mit Gelang in 4 Akten von O. H. Berg.

Adressen 7½ Uhr.

Vorleites Gastspiel der Münchner Gäste vom K. Gartnertheater, Fr. Karl-Militsch, Mr. Brummer.

Gastspiel der Fr. Lina Bendel.

**Der Schlagring.**

Oberbayer. Gedrängt mit Gelang in 4 Akten v. Hans Neuer.

Von 6½-7½ Uhr Abends

**Concert in den Theater-Kolonnen.**

Bons gültig. E. Karl.

**Skating Rink.**

**Täglich Concert,**

ausgeführt von der eigenen Kapelle

unter Leitung des Herrn Musikkonductor Nitzsche.

Anfang 5 Uhr.

Entrée 30 Pf., im Abonnement 15 Pf.

Heute Abend Springen der großartigen von Hrn. Mecha-

nisse Richard Rändler neu konstruierten

**Wunderfontaine**

(Kalospintekromokrene)

mit überraschenden Wechselseitigkeiten. — Morgen Abend

Springen der Wunder-Fontaine.

**Donaths Neue Welt**

In Tolkewitz.

Erholungsort ausserordentlich in seiner Art.

**Heute Concert.**

Anf. 12½ Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Abonnement-Billetts 10 Stück 2 M. sind an der Kasse zu haben.

Hierbei keine Besichtigung aller Sehenswürdigkeiten. soll so

Staubabfall des Tages und des Verleuchtung. Wel ein eindrückender

Dunstelbott Alspengel in noch nicht übertraffener Schönheit.

Führer durch den Garten sind an der Kasse zu haben.

Richtungsvoll Mr. Donath.

**Panopticum**

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.

Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Nach dem Berg-Restaurant zu Cossebaude**

geht heute und morgen ein Extrazug und machen

vom Berlin-Dresdner Bahnhof nach Cossebaude ab.

Das Restaurant, welches dem Fahrrad angenommen auf einer lebhaften

Gebäude liegt, bietet den angenehmsten Aufenthalt dieser

Gegend. — Heute und morgen Ballmusik.

W. Grosse.

**ALPEN-FAHRTEN**

finden statt: nach München, Oberbayern,

Salzburg, Schweiz via Lindau, Tirol via Kufstein am 4. Juli, 16. Juli u. 17. August.

Alle Billets 6 Wochen gültig!

Ausführliches Programm a 30 Pf. erscheint Ende Mai.

Reisebüro von Herm. Wagner in Leipzig und Ed. Geuke in Dresden.

Unsere

1881er

finden statt: nach München, Oberbayern,

Salzburg, Schweiz via Lindau, Tirol via Kufstein am 4. Juli, 16. Juli u. 17. August.

Alle Billets 6 Wochen gültig!

Ausführliches Programm a 30 Pf. erscheint Ende Mai.

Reisebüro von Herm. Wagner in Leipzig und Ed. Geuke in Dresden.

Unsere

1881er

finden statt: nach München, Oberbayern,

Salzburg, Schweiz via Lindau, Tirol via Kufstein am 4. Juli, 16. Juli u. 17. August.

Alle Billets 6 Wochen gültig!

Ausführliches Programm a 30 Pf. erscheint Ende Mai.

Reisebüro von Herm. Wagner in Leipzig und Ed. Geuke in Dresden.

Unsere

1881er

finden statt: nach München, Oberbayern,

Salzburg, Schweiz via Lindau, Tirol via Kufstein am 4. Juli, 16. Juli u. 17. August.

Alle Billets 6 Wochen gültig!

Ausführliches Programm a 30 Pf. erscheint Ende Mai.

Reisebüro von Herm. Wagner in Leipzig und Ed. Geuke in Dresden.

Unsere

1881er

finden statt: nach München, Oberbayern,

Salzburg, Schweiz via Lindau, Tirol via Kufstein am 4. Juli, 16. Juli u. 17. August.

Alle Billets 6 Wochen gültig!

Ausführliches Programm a 30 Pf. erscheint Ende Mai.

Reisebüro von Herm. Wagner in Leipzig und Ed. Geuke in Dresden.

Unsere

1881er

finden statt: nach München, Oberbayern,

Salzburg, Schweiz via Lindau, Tirol via Kufstein am 4. Juli, 16. Juli u. 17. August.

Alle Billets 6 Wochen gültig!

Ausführliches Programm a 30 Pf. erscheint Ende Mai.

Reisebüro von Herm. Wagner in Leipzig und Ed. Geuke in Dresden.

Unsere

1881er

finden statt: nach München, Oberbayern,

Salzburg, Schweiz via Lindau, Tirol via Kufstein am 4. Juli, 16. Juli u. 17. August.

Alle Billets 6 Wochen gültig!

Ausführliches Programm a 30 Pf. erscheint Ende Mai.

Reisebüro von Herm. Wagner in Leipzig und Ed. Geuke in Dresden.

Unsere

1